

# Herrschaftsbereiche der Habsburger bis 1918

(in alphabetischer Reihenfolge)

---

**ARTOIS mit PICARDIE** (1477) 1493–1678  
Heutiges Departement Calais.

- 1477 Besetzung durch Frankreich, obwohl es durch die Heirat von Ks. Maximilian I. mit Maria v. Burgund (230) dem Hause Habsburg zugestanden wäre.
- 1493 Friede von Senlis: Abtretung von Frankreich an das Haus Habsburg.
- 1678 Friede von Nimwegen: Vereinigung mit Frankreich.

---

**BANAT** 1718–1918  
Landschaft zwischen Theiss, Maros u. d. Südkarpaten.

- 1718 Österreichische Militärverwaltung.
- 1779 Vereinigung mit Ungarn.
- 1918 Ende d. habsb. Monarchie.
- 1920 Friede von Trianon: Aufteilung zwischen Rumänien, Jugoslawien und Ungarn.

---

**BELGIEN ohne Lüttich** 1477–1794

- 1477 Besitz Haus Habsburg durch Heirat von Ks. Maximilian I. mit Maria v. Burgund (230).
- 1555 Spanische Habsburger.
- 1659 Teile von Flandern und des Hennegaues an Frankreich abgetreten.
- 1714 Besitz Haus Habsburg – österr. Niederlande.
- 1794 Eroberung durch Frankreich.
- 1815 Königreich der vereinigten Niederlande und Belgien.  
1830 Aufstand in Belgien.  
1831 Unabhängiges belgisches Königreich.

---

**BÖHMEN** 1526–1918

- 1526 Besitz Haus Habsburg durch Erbvertrag bzw. Heirat von Ks. Ferdinand I. mit Anna v. Böhmen (260).
- 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.  
Proklamation des neuen Staates Tschechoslowakei.

**BOSNIEN und HERZEGOWINA** 1878–1918  
Landschaft in Jugoslawien.

- 1878 Berliner Friede: Österr.-Ungarn erhält das Recht zur Okkupation.  
1918 Auflösung der habs. Monarchie.  
Einverleibung in das Königreich Jugoslawien.
- 

**BREISGAU** 1264–1805  
Landschaft zwischen Oberrhein und Schwarzwald,  
Gebiete um Freiburg – Vorderösterreich.

- 1264 Besitz Haus Habsburg durch Heirat von Kg. Rudolf I. mit (Gertrud) Anna v. Hohenberg (10) – Kyburger Anteil.  
1368 Kauf der Stadt Freiburg durch das Haus Habsburg.  
1801 Friede von Lunéville: Ehz. Ferdinand von Modena (390/391) wird Herrscher im Breisgau.  
1805 Anschluss an Baden-Württemberg.
- 

**BUKOWINA** 1775–1918  
Landschaft in den Nordost-Karpaten u. Vorland.

- 1514 Türkische Hoheitsverwaltung.  
1775 Abtretung an das Haus Habsburg.  
1786 Vereinigung mit Österr.-Galizien.  
1849 Selbständiges Kronland.  
1918 Auflösung der habsb. Monarchie.  
1919 Vertrag von St-Germain: Vereinigung mit Rumänien.
- 

**BURGUND um Besançon** (1477) 1494–1678  
Landschaft in Frankreich.

- 1477 Viele Kampfhandlungen mit Frankreich, obwohl Burgund durch die Heirat von Ks. Maximilian I. mit Maria v. Burgund (230) dem Hause Habsburg zugestanden wäre.  
1494 Selbständige Regierung von Ehz. Philipp d. Schönen (240/500). Sohn d. Ks. Maximilian I. und Maria v. Burgund.  
1556 Regierung von Philipp II., Kg. v. Spanien (520).  
1678 Friede von Nimwegen: Vereinigung mit Frankreich.

**DALMATIEN** 1797–1805, 1814–1918  
Jugoslawische Küstenlandschaft mit vielen vorgelagerten Inseln.

- 1797–(1805) Friede von Campo Formio (richtig Campo Formido): Anschluss an das Haus Habsburg-Lothringen.
- Nach vielen wechselvollen Kämpfen in der Napoleonischen Zeit
- 1814 neuerliche Angliederung an Österreich.
- 1816 Erhebung zum Königreich.
- 1867 Anschluss an das selbständige Königreich Ungarn.
- 1918 Vereinigung mit dem Königreich Jugoslawien.

**ELSASS (Sundgau)** 1362–1648  
Landschaft im Südwesten der Oberrheinlande.

- 1362 Urbesitz des Hauses Habsburg.
- 1469 Haus Habsburg verpfändet Oberelsass an Hz. Karl d. Kühnen v. Burgund (Schwiegervater von Ks. Maximilian I.) – (230).
- 1648 Westfälischer Friede: Abtretung an Frankreich.

**GALIZIEN** 1772–1918  
Landschaft in den Karpaten.

- 1772 1. Teilung von Polen. Königreich Galizien und Lodomerien kommt an das Haus Habsburg.
2. Teilung – ohne Beteiligung von Österreich.
- 1795 3. Teilung von Polen. Westgalizien und Krakau kommen zu Österreich, ab 1807 Herzogtum Warschau (Napoleon I.).
- 1815 Kronland von Österreich, nur Krakau bleibt Freistaat bis 1846.
- 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.
- 1920 Friede von Riga: Teil des neugegründeten Staates Polen.

**GÖRZ** 1500–1809, 1815–1918  
Landschaft östlich des Isonzo.

- 1500 Besitz Haus Habsburg.
- 1809 Abtretung an Frankreich – Ks. Napoleon I.
- 1815 Österreichisches Kronland.
- 1918 Auflösung der habs. Monarchie.
- 1919 Vereinigung mit dem Königreich Italien.

<b>ISTRIEN</b>	1797–1805, 1814–1918
Grosse Halbinsel in der Adria.	
1797	Friede von Campo Formio (richtig Campo Formido): Anschluss an das Haus Habsburg.
1805	Verlust an Frankreich – Ks. Napoleon I.
1814	Anschluss an Österreich.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie.
	1919 Vereinigung mit dem Königreich Italien.

---

<b>Hzgt. KÄRNTEN</b>	1335–1809, 1813–1918
1335	Besitz Haus Habsburg (im 15. Jahrhundert viele Türkeneinfälle).
1809–1813	Gebiet um Villach – Anschluss an die Illyrischen Provinzen Napoleons.
1813	Neuerliche Angliederung an Österreich.
1849	Selbständiges Kronland.
1918	Besetzung des Südens durch Jugoslawien.
	1920 Nach Volksabstimmung – Bundesland der Republik Österreich (Abtretung von Grenzstrichen an Jugoslawien und Italien).

---

<b>KRAIN</b>	1282–1809, 1813–1918
Gebirgslandschaft im Norden von Jugoslawien (Slowenien).	
1282	Anschluss an das Haus Habsburg.
1335	Österr. Herzogtum und Kronland.
1809–1813	Anschluss an die Illyrischen Provinzen Napoleons.
1813	Neuerliche Angliederung an Österreich.
1849	Selbständiges Kronland.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie und Vereinigung mit dem Königreich Jugoslawien.

---

<b>KROATIEN</b>	1526, 1699–1918
Landschaft in Jugoslawien.	
1526	Besitz Haus Habsburg durch Erbvertrag bzw. Heirat von Ks. Ferdinand I. mit Anna v. Böhmen (260).
1699	Friede von Karlowitz: Ende des grossen Türkenkrieges – Kroatien bleibt beim Haus Habsburg.
1814	Personalunion mit der Ungarischen Krone.
1850	Selbständiges Kronland.
1867	Anschluss an Ungarn als selbständiges Königreich der Habsburger.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Vereinigung mit dem Königreich Jugoslawien.

<b>OBER- u. NIEDERLAUSITZ</b>		1526–1635
Landschaft um Görlitzer Neisse und obere Spree.		
1526	Als böhmisches Nebenland Besitz Haus Habsburg.	
1635	Abtretung an Kursachsen.	
<hr/>		
<b>LOMBARDEI</b>		1535–1797, 1815–1859
Oberitalien – Poebene.		
1535	Verwaltung durch einen spanischen Statthalter.	
1714	Friede von Rastatt: Anschluss an Österreich.	
1797	Unter französischer Herrschaft.	
1815	Wiener Kongress: Anschluss als lombardisch-venezianisches Königreich an Österreich.	
1848	Aufstand in Mailand gegen Österreich.	
1859	Abtretung an Napoleon III., bzw. Sardinien.	
	1861 Teil des Königreichs Italien.	
<hr/>		
<b>LUXEMBURG</b>		1477–1659, 1697–1795
1477	Besitz Haus Habsburg durch Heirat von Ks. Maximilian I. mit Maria v. Burgund (230).	
1555	Besitz der spanischen Habsburger, obwohl Luxemburg rechtlich beim Deutschen Reich bleibt.	
1659	Anschluss von Süd-Luxemburg an Frankreich.	
1684	Das ganze Herzogtum unter französischer Herrschaft.	
1697	Neuerlich im Besitz der Habsburger.	
1795	Eroberung durch Frankreich.	
<hr/>		
<b>MÄHREN</b>		1526–1918
1526	Besitz Haus Habsburg durch Erbvertrag bzw. Heirat von Ks. Ferdinand I. mit Anna v. Böhmen (260).	
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Teil des neugegründeten Staates Tschechoslowakei.	
<hr/>		
<b>MAILAND (s. Lombardei)</b>		1535–1859
1535	Spanische Verwaltung.	
1556	Nebenland der spanischen Krone.	
1714–1859	Besitz Haus Habsburg-Lothringen. (1848 Aufstand in Mailand.)	
	1861 Vereinigung mit dem Königreich Italien.	

MANTUA 1714-1805, 1814-1866  
Oberitalien - Poebene.

- 1714 Friede v. Rastatt: Anschluss an Österreich.
- 1785 Vereinigung mit dem Herzogtum Mailand.
- 1805 Anschluss an das Napoleonische Königreich Italien.
- 1814 Neuerlich zu Österreich.
- 1866 Vereinigung mit dem Königreich Italien.

MODENA 1803-1805, 1814-1859

- 1771 Ehz. Ferdinand v. Österr. wird durch Heirat mit Marie Beatrix v. Este Erbe von Modena.
- 1803 Haus Österreich-Este.
- 1805 Verlust an das Napoleonische Königreich Italien.
- 1814 Neuerlicher Besitz Haus Österreich-Este.
- 1859 Thronverlust.
- 1860 Vereinigung mit dem Königreich Italien.

NEAPEL (SARDINIEN - SIZILIEN) 1529-1735

- 1529 Friede von Cambrai: Frankreich verzichtet auf Neapel - Anschluss an Spanien - Ks. Karl I. (V.) - (510/250).
- 1700 Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges.
- 1713 Friede von Utrecht und
- 1714 Friede von Rastatt: Ende des Spanischen Erbfolgekrieges. Anschluss des Festlandes Neapel und der Insel Sardinien an das Haus Habsburg.  
(Anschluss von Sizilien an das Fürstentum Piemont.)
- 1720 Die Habsburger tauschen die Insel Sizilien gegen die Insel Sardinien mit dem Fürstentum Piemont aus.
- 1735 Wiener Friede: Ks. Karl VI. (III.) überlässt das Königreich Neapel-Sizilien den spanischen Bourbonen - Philipp V. - (570) - erhält dafür Parma und Piacenza und die Anerkennung der «Pragmatischen Sanktion».

NIEDERLANDE (HOLLAND) 1477–1581, 1714–1797

- 1477 Besitz Haus Habsburg durch Heirat von Ks. Maximilian I. mit Maria von Burgund (260).
- 1555 Kg. Philipp II. von Spanien (520) – Sohn d. Ks. Karl I. (V.) – wird Nachfolger und Regent.
- 1566/67 Beginn der Freiheitskämpfe.
- 1579 7 Provinzen der nördlichen Niederlande erklären ihre Unabhängigkeit (Holland, Seeland, Utrecht, Geldern, Overijssel, Friesland u. Groningen).
- 1581 Republik der Vereinigten Niederlande.  
1648 Westfälischer Friede: Anerkennung der Unabhängigkeit.
- 1714–1797 Österreichische Niederlande.

OBERSCHWABEN 1400–1806

Landschaft in Bayern-Württemberg.

- um 1400 Grosse Gebiete im Besitz des Hauses Habsburg.
- 1806 Anschluss an das Königreich Württemberg.

Hzgt. ÖSTERREICH 1282–1918

- 1282 Besitz Haus Habsburg durch Eroberung von Kg. Rudolf I. (10).
- 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.  
Ausrufung der Republik Österreich.

PARMA 1735–1748, 1815–1847  
Italienische Provinz am Nordfuss d. Apennin.

- 1735 Wiener Friede: Anschluss an das Haus Habsburg.
- 1748 Friede von Aachen: Verlust von Parma und Anschluss an das Hzgt. Guastallo.
- 1807 Anschluss an Frankreich – Ks. Napoleon I.
- 1815 Abdankung von Ks. Napoleon I. – seine Gemahlin Ksn. Marie Luise (Ehzn. v. Österr. 420) erhält Parma, Piacenza u. Guastallo als Witwengut zugesprochen.
- 1847 Tod von Ksn. Marie Luise.  
Besitz von Hz. Karl II. von Etrurien.  
1849 Abdankung von Hz. Karl II. – Nachfolger wird sein Sohn Hz. Karl III. (ermordet 1854).  
1854–1859 Besitz Hz. Robert I. von Bourbon-Parma (Vater von Ksn. Zita v. Bourbon-Parma – 490 – Gem. v. Ks. Karl I.).  
1860 Vereinigung mit dem Königreich Italien.

PORTUGAL 1580–1640

- 1580 Nach dem Aussterben des portugiesischen Königshauses wird Kg. Philipp II. v. Spanien (520) auch König von Portugal.
- 1640 Erhebung und Abfall von Portugal mit Unterstützung französischer Truppen. Hz. v. Braganca wird als Johann IV. zum König von Portugal ausgerufen.
- 1668 Friede von Lissabon: Spanien anerkennt die Unabhängigkeit von Portugal.

Erzstift SALZBURG 1803–1810, 1816–1918

- 1803 Grhz. Ferdinand III. v. Toscana (*410/411, Tab. 4*) erhält das Erzbistum Salzburg als Entschädigung für den Verlust des Grossherzogtums Toscana.
- 1806 Anschluss an das Haus Habsburg-Lothringen.
- 1810 Verlust an Bayern.
- 1816 Neuerlicher Anschluss an das Haus Habsburg-Lothringen, ohne den westlichen Flachgau. (Bayern erhält die Rheinpfalz und tritt das Gebiet d. ehemaligen Erzbistums Salzburg an Österreich ab.)
- 1849 Österreichisches Kronland.
- 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.
- 1920 Bundesland der Republik Österreich.

SARDINIEN 1516–1720  
Zweitgrösste Insel Italiens.

- 1516 Spanisches Nebenland – Regierung Ks. Karl I. (V.) – (510/250).
- 1714 Friede von Rastatt: Ende des spanischen Erbfolgekrieges. Vereinigung mit dem Hause Habsburg.
- 1720 Die Habsburger tauschen die Insel Sardinien gegen die Insel Sizilien mit dem Fürstentum Piemont aus.
- Vereinigung mit dem Fürstentum Piemont.

SCHLESISIEN 1526–1742–(1918)

- 1526 Anschluss an das Haus Habsburg als böhmisches Nebenland, jedoch mit grosser Eigenständigkeit.
- 1742 1. Schlesischer Krieg: Verlust von Niederschlesien, einem grossen Teil von Oberschlesien und der Grafschaft Glatz an Preussen. Nur der südliche Teil von Oberschlesien (Jägerndorf, Troppau, Teschen und Bielitz) bleibt bis 1918 als Kronland – Österr.-Schlesien – beim Hause Habsburg.
- 1919 Friede von St-Germain: Angliederung von Österr.-Schlesien an die Tschechoslowakei.

## SCHWEIZ 1250–1648

- 1250–1450 Stammland der Habsburger im Norden und Osten der Schweiz und Eroberungen von Kg. Rudolf I. (10) und Kg. Albrecht I. (30) (Thurgau, Aargau, Waldstätte, Luzern, Freiburg, Zug und Glarus).
- 1291 Die Eidgenossen schliessen den «EWIGEN BUND» zur Behauptung ihrer Rechtsstellung und zur Wahrung des Friedens (Uri, Schwyz und Unterwalden).
- Viele Befreiungskriege.
- 1648 Westfälischer Friede: Völkerrechtliche Bestätigung, endgültige Selbständigkeit und Loslösung vom Deutschen Reich.

SERBIEN 1718–1740  
Gebiet im Osten von Jugoslawien

- 1688/89 Kurzzeitige Besetzung in den Türkenkriegen durch Österreich.
- 1690 Angliederung an die Türkei.
- 1718 Friede von Passarowitz: Anschluss von Nord-Serbien an Österreich.
- 1740 Wiedervereinigung mit der Türkei.
- 1878 Berliner Kongress: Unabhängigkeit von Serbien.

SIEBENBÜRGEN 1691–1918  
Landschaft in Rumänien.

- 1691 Kronprovinz – Schutzherrschaft der Habsburger.
- 1867 Zusammenschluss mit dem habsb. Königreich Ungarn.
- 1850 Selbständiges Kronland.
- 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.
- 1920 Teil des Königreiches Rumänien.

## SIZILIEN 1516–1713, 1720–1735

- 1516 Spanisches Nebenland unter Ks. Karl I. (V.) – (510/250).
- 1713 Verlust an das Königreich Savoyen-Piemont.
- 1720 Die Habsburger tauschen die Insel Sardinien gegen die Insel Sizilien mit dem Fürstentum Piemont aus.
- 1735 Spanische Sekundogenitur – Haus Bourbon (s. Neapel).

SLAWONIEN (s. Kroatien)	1526, 1699–1918
1526	Besitz Haus Habsburg durch Erbvertrag bzw. Heirat von Ks. Ferdinand I. mit Anna v. Böhmen ( <u>260</u> ).
1699	Friede zu Karlowitz: Ende des grossen Türkenkrieges – Anschluss an das Haus Habsburg.
1814	Personalunion mit der Ungarischen Krone.
1850	Selbständiges Kronland.
1867	Anschluss an Ungarn als selbständiges Königreich der Habsburger.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Teil des Königreichs Jugoslawien

---

SPANIEN	1504–1506–1516–1700
1496	Heirat von Ehz. Philipp d. Schönen mit Johanna (d. Wahnsinnigen) v. Spanien ( <u>240/500</u> ).
1504	Philipp I. d. Schöne – Kg. v. Spanien (Kastilien).
1506	Tod v. Philipp I. d. Schönen.  Bis zur Grossjährigkeit von Ks. Karl I. (V.) regiert sein Grossvater Kg. Ferdinand (II.) V. v. Aragon.
1516	Regierungsantritt von Ks. Karl I. (V.) – ( <u>510/250</u> ).
1700	Ende der spanischen Habsburger.  1713 Friede von Utrecht: Philipp V. v. Anjou – Haus Bourbon – wird als König von Spanien anerkannt.

---

Hzgt. STEIERMARK	1282–1918
1282	Besitz Haus Habsburg.
1378–1457 und 1564–1619	Regierung durch habsb. Nebenlinien.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Bundesland der Republik Österreich.
1919	Friede von St-Germain: Anschluss der Südsteiermark an das Königreich Jugoslawien.

Hzgt. TIROL	1363–1805, 1814–1918
1363	Margarete Maultasch (50/51) überlässt Tirol dem Hause Habsburg (s. Text Hz. Rudolph IV. – 100).
1805	Friede von Pressburg: Tirol muss an Bayern abgetreten werden.
1809	Österr.-franz. Krieg (Kampf d. Tiroler unter Andreas Hofer).
1814	Neuerliche Vereinigung mit Österreich.
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Bundesland der Republik Österreich. Abtretung von Südtirol an Italien.

TOSCANA	1737–1801, 1815–1860
1737	Hz. Franz Stephan v. Lothringen (Ks. Franz I. Stephan – 390) wird Grhz. v. Toscana.
1765	Österr. Sekundogenitur.
1801	Königreich Etrurien.
1808	Vereinigung mit Frankreich (franz. Departement).
1814/15	Neuerlich habsb. Sekundogenitur.
1860	Durch Entscheid der Volksabstimmung Anschluss an das Königreich Piemont-Sardinien – somit Teil des geeinigten Königreichs Italien.

UNGARN	1437–1439, 1526, 1699–1918
1437–1439	Kurze Regentschaft von Kg. Albrecht (V.) II. (210).
1526	Besitz Haus Habsburg durch Erbvertrag bzw. Heirat von Ks. Ferdinand I. mit Anna v. Böhmen (260) – (grosse Teile von Ungarn in türkischer Hand).
1541	Eroberung durch die Türken mit Ausnahme von Westungarn.
1699	Friede zu Karlowitz: Ende der grossen Türkenkriege – Ungarn bleibt beim Hause Habsburg.
1867	Selbständiges Königreich (zweite Reichshälfte Österr.-Ungarn).
1918	Auflösung der habsb. Monarchie. Ausrufung der Republik.

VENETIEN	1797–1805, 1815–1866
1797	Friede von Campo Formio (richtig Campo Formido): Anschluss an das Haus Habsburg-Lothringen.
1805	Vereinigung mit dem Napoleonischen Königreich Italien.
1815	Wiener Kongress: neuerlicher Anschluss an Österreich.
1866	Teil des Königreichs Italien.

VORARLBERG

1376–1805, 1814–1918

- 1376 Besitz durch Kauf des Hauses Habsburg.
  - 1782 Gemeinsame Verwaltung mit Tirol.
  - 1805 Friede von Pressburg: Abtretung an Bayern.
  - 1814 Neuerliche Vereinigung mit dem Haus Habsburg-Lothringen.
  - 1918 Auflösung der habsb. Monarchie.  
Bundesland der Republik Österreich.
- 

Kleine WALACHEI

1718–1739

Landschaft in Rumänien, zwischen Südkarpaten u. Donau.

- 1718 Besitz Haus Habsburg.
  - 1739 Friede zu Belgrad: Verlust der Walachei und Anschluss an die Türkei.  
Ab 1769 zeitweilig gebietsweise Besetzung durch Österreich und Russland.
  - 1829 Friede von Adrianopel: Die Walachei kommt unter russische Schutzherrschaft.
- 

WÜRTTEMBERG

1520–1534

- 1520 Besitz durch Kauf des Hauses Habsburg.
  - 1534 Unter österr. Lehenshoheit.
  - 1599 Unabhängiges Reichslehen.
-

# Kolonialländer der spanischen Habsburger bis 1700

(in alphabetischer Reihenfolge)

---

<b>BOLIVIEN</b>		1535–1700
1535	Entdeckung und Eroberung durch Spanien und Angliederung an das Vizekönigreich Peru.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1825 Proklamation der Unabhängigkeit.	

---

<b>CHILE</b>		1537–1700
1537	Entdeckung und Eroberung durch Spanien.	
1541	Gründung der Hauptstadt Santiago.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1818 Ausrufung der Republik.	

---

<b>ECUADOR</b>		1533–1700
1533/1534	Eroberung durch Spanien.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1830 Proklamation der selbständigen Republik.	

---

<b>KALIFORNIEN</b>		1542–1700
1542	Eroberung durch Spanien von Mexiko aus.	
1697	Eigentliche Inbesitznahme durch Gründungen von Missionen durch die Jesuiten.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1846 Erklärung der Unabhängigkeit.	

---

<b>KOLUMBIEN</b>		1499–1700
1499	Entdeckung und	
1536/1539	Eroberung durch Spanien.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1739 Vizekönigreich.	
	1810 Beginn der Befreiungskämpfe	
	1819 Ausrufung der Republik.	

---

<b>KUBA</b>		1492–1700
1492	Entdeckung und	
1511	Eroberung durch Spanien.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1868 Beginn der Aufstände.	
	1898 Angliederung an die Vereinigten Staaten von Amerika.	
	1902 Ausrufung der Republik.	

MEXIKO		1519–1700 (1864–1867)
1519	Entdeckung und	
1519/1521	Eroberung durch Spanien.	
1535	Spanisches Vizekönigreich.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1825 Räumung des letzten Stützpunktes der Spanier. Ausrufung der Republik.	
	1863 Besetzung der Hauptstadt durch franz. Truppen (Napoleon III.).	
	12.6.1864 Ankunft von Ks. Maximilian I. (Ehz. v. Österreich 440). Ks. Maximilian I. war den zerrütteten Verhältnissen nicht gewachsen und wurde am	
	19.6.1867 in Querétaro standrechtlich erschossen.	
<hr/>		
PERU		1535–1700
1532	Entdeckung und	
1532/1535	Eroberung durch Spanien.	
1535	Vizekönigreich.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1810 Beginn der Unabhängigkeitskämpfe.	
	1821 Ausrufung der Unabhängigkeit.	
<hr/>		
PHILIPPINEN		1521–1700
1521	Entdeckung und Inbesitznahme durch Spanien.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1762/1764 Kurzzeitige britische Besetzung.	
	1898/1899 Abtretung an die Vereinigten Staaten von Amerika nach Beendigung des span.-amerik. Krieges.	
<hr/>		
TEXAS		1521–1700
1521	Entdeckung und Eroberung durch Spanien (geringe Besiedelung).	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1821 Texas wird ein Teil von Mexiko.	
	1836 Erklärung der Unabhängigkeit.	
<hr/>		
VENEZUELA		1498–1700
1498/1499	Entdeckung und	
1528	Kolonisierung durch Spanien.	
1700	Ende der spanischen Habsburger.	
	1810 Beginn der Revolution.	
	1811 Unabhängigkeitserklärung.	